

**Parlamentarischer Vorstoss**

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Die Mitte/EVP-Fraktion

---

**Ist die Sicherheit der Stadt St.Gallen noch gewährleistet?**

Die aktuelle Bevölkerungsbefragung zeigt, nur gut jede fünfte Person ab 66 Jahren fühlt sich nachts in der Stadt St.Gallen sicher. Dieses Empfinden erstreckt sich unabhängig des Geschlechts über alle Quartiere unserer Stadt. Diversen diesjährigen Berichterstattungen des St.Galler Tagblatts war zudem zu entnehmen, dass die Herausforderungen für die Stadtpolizei in St.Gallen stetig zunehmen.

Einerseits führt der Personalmangel zu einer erhöhten Arbeitslast für die einzelnen Polizistinnen und Polizisten, im Sommer musste deshalb sogar bei Einsätzen triagiert werden, andererseits nimmt die Kriminalität in der Stadt immer mehr zu. Diese Herausforderungen verbunden mit stetig neuen administrativen Hürden und Tätigkeiten bei vergleichsweise schlechter Entlohnung – insbesondere bei jungen Polizistinnen und Polizisten – führen im Endeffekt auf den Sektionen (klassischer Polizeidienst) zu hoher Fluktuation und bestärken damit den Personalmangel langfristig. Auch die Kantonspolizei kämpft mit ähnlichen Entwicklungen. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat diese Zeichen erkannt und mit einer Erhöhung des Personalaufwands bei der Kantonspolizei von 1 Million Franken reagiert. Diese Erhöhung des Personalaufwands wurde vom Kantonsrat in seiner letztwöchigen Session gutgeheissen.

Im Hinblick auf diese Herausforderungen der Stadtpolizei und das unzureichende Sicherheitsempfinden der älteren Bevölkerung in unserer Stadt wird der Stadtrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Inwieweit kann die Stadt – unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen – die Sicherheit mit dem aktuellen Personalbestand der Stadtpolizei noch gewährleisten?
2. Sieht der Stadtrat, analog der Kantonsregierung, einen Handlungsbedarf, um den Beruf der Polizistinnen und Polizisten wieder attraktiver zu gestalten und wenn ja, wie möchte er diesen ausgestalten? Könnten für allfällige Lohnanpassungen die freiwerdenden Mittel aus den Wohnsitzzulagen verwendet werden?
3. Welche Massnahmen erachtet der Stadtrat als dringlich, damit in Zukunft bei Einsätzen keine Triage mehr notwendig wird.

05.12.2023

Datum

  
Unterschrift

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP		Kobler Liliane	FDP	<i>[Signature]</i>
Angehrn Evelyne	SP		Königer Doris	SP	
Angehrn Patrik	die Mitte	<i>[Signature]</i>	Kühne Werner	FDP	
Balok Chompel	SP		Kuratli Donat	SVP	<i>[Signature]</i>
Baur Marcel	glp		Lemmenmeier Eva	SP	
Bechtiger Roger M.	die Mitte	<i>[Signature]</i>	Liechti Ivo	die Mitte	<i>[Signature]</i>
Bertoldo Daniel	EVP	<i>[Signature]</i>	Mauchle Arnold	Grüne	X
Betschart Yves	jglp		Meyer Veronika R.	Grüne	
Bodenmann Marlene	SP		Mitrovic Vica	SP	
Brunner Jürg	SVP	<i>[Signature]</i>	Neuweiler René	SVP	
Bünter Sarah	die Mitte	<i>[Signature]</i>	Niederhauser Nadine	glp	X
Crottogini Eva	SP		Olibet Peter	SP	
Diem Melanie	glp		Rizvi Miriam	JUSO	<i>[Signature]</i>
Dörig Maja	SP		Ronzani Manuela	SVP	<i>[Signature]</i>
Dudli Andreas	FDP		Rotach Marcel	FDP	<i>[Signature]</i>
Eberhard Gabriela	SP		Rütsche Beat	die Mitte	<i>[Signature]</i>
Fässler Magdalena	glp	<i>[Signature]</i>	Saxer Corina	FDP	<i>[Signature]</i>
Federer Cornelia	Grüne	<i>[Signature]</i>	Schimke Karl	FDP	
Garobbio-Campi Nadia	FDP	<i>[Signature]</i>	Schmid Angelica	SP	
Gasser-Beck Jacqueline	glp		Schmid Rebekka	J Grüne	
Giger Thomas	SVP	<i>[Signature]</i>	Schönbächler Philipp	glp	
Granitzer Esther	SVP	<i>[Signature]</i>	Schürch Marlène	SP	
Hälg Konstantin	JF	X	Stähelin Louis	die Mitte	<i>[Signature]</i>
Heeb Jenny	SP		Sutter Flavia	FDP	
Herzog Mischa	Grüne		Thurairajah Jeyakumar	Grüne	
Hobi Andreas	Grüne		Wäspe Remo	SVP	
Hornstein Andrea	PFG	<i>[Signature]</i>	Weibel Lara	SP	
Huber Christian	Grüne		Wenger Lydia	SP	
Hufenus Gallus	SP		Wettach Christoph	glp	<i>[Signature]</i>
Keller Felix	FDP		Winter-Dubs Karin	SVP	<i>[Signature]</i>
Keller Stefan	FDP	X	Ziegler Antje	die Mitte	<i>[Signature]</i>
Keller-Stadler Gisela	die Mitte	<i>[Signature]</i>			